

Redaktion
Dorrenngasse Nr. 12, 1. Stock.

Telephonruf für Botengepräche der allgemeinen Redaktion Nummer 2463, für interurbane Rufe 5419 und 1935, für Sportredaktion Nummer 3637, für Buchdruckerei Nummer 1934. - Es wird ersucht, die interurbane Rede der Redaktion nicht aus dem Lokalruf anzurufen, da sonst fortwährend Unterbrechungen durch Fernrufe erfolgen. Für lokale Telefongespräche in Inseraten- und Abonnementsangelegenheiten ist ausschließlich die Nummer 2036 der Administration bestimmt. Sprechstunde der Redaktion 4-6 Uhr nachmittags. Manuskripte oder Rundschreiben sind niemals an einzelne Redakteure zu richten, sondern an die Redaktion. Manuskripte und Rundschreiben an die Redaktion, die Rückporto und Adresse enthalten müssen, werden nur ohne Gewähr übernommen und aufbewahrt. Ratgeber-Anfragen schriftlich an die Redaktion der Ratgeber-Abteilung, Dorrenngasse 12; telefonische Anfragen sind, da die Sachreferenten der Ratgeber-Abteilung außerhalb der Redaktion arbeiten, unannehmlich. Erscheint täglich 2mal: 6 Uhr früh, 6 Uhr nachmittags. - Samstag mit Beilage „Prager Illustrierte“.

Prager Tagblatt.

Abend-Ausgabe.

Administration
Dorrenngasse Nr. 12, Parterre.

Telephonruf 2036. Bezugspreise für die Stadt und Vorstadt mit 2mal. Zustellung monatlich K 3.50, bei Abholung in der Administration und den Filialen K 2.00. In die Provinz mit 1mal. Vorverendung monatlich K 3.50, mit 2mal. Vorverendung K 3.50, mit „Prager Illustrierte“ 20 Heller monatlich. Neueing. Nummern in Prag 10 Heller, auswärts 12 Heller. Abendausgabe 4 Heller. Inserate werden vor Wochenenden bis 6 Uhr nachm. übernommen, später einlaufende anzeigen nur zu erhöhtem Preise und ohne Verbindlichkeit. Inserate für die Sonntagsausgabe werden möglichst bis Freitag abends eintreten. Samstag nach 12 Uhr mittags können Inserate nur bedingungsweise, zu erhöht. Preise angenommen werden. Chiffrebriefe sind keine Originalgenquise oder Dokumente, sondern nur Abschriften beizulegen. Chiffrebriefe werden nur gegen Inzeratenschein ausgeliefert. Das „Prager Tagblatt“ erscheint täglich mit der ersten Morgenausgabe um 1 Uhr nachts, mit der Abendausgabe um 6 Uhr nachmittags. An Montagen und nach den Hauptfeiertagen um 11 Uhr vorm. Beide Ausgaben enthalten einen fortlaufenden Roman.

XII. Jahrgang.

Donnerstag, 14. September 1916.

Nr. 255.

Prager Tagblatt Nr. 256

Seite 5

15. September 1916.

* — Was hat Karl May verdient? Karl May, der bekannte Jugendschriftsteller, hat mit einem Teil seines Vermögens eine Stiftung errichtet, die nun in Kraft treten soll. Das Kapital beträgt jetzt 32.000 Mark, und die Spenden sollen mit dem Jahre 1917 beginnen. Der Mitinhaber der

Karl-May-Verlagsanstalt, Dr. jur. E. Schmid, stellt im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel fest, daß May's Einkommen während seines 70jährigen Lebens 800.000 M. und nicht mehrere Millionen, seine Hinterlassenschaft 140.000 M. betrug.